

Grundstücks-Akt.-Ges. Danubia.

Sitz in Berlin NW, Klopstockstraße 52.

Vorstand: Dr. Ludwig Mottek.

Aufsichtsrat: Margarete Mottek, Max Kastan, Karl Pohle, Berlin.

Gegründet: 21./12. 1922; eingetr. 9./1. 1923.

Zweck: Ankauf von Grundstücken in Groß-Berlin, Verwaltung und Verwertung derselben sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Auf das Grundkapital ist von der Ges. das Hausgrundstück Klopstockstr. 52 auf Grund des notariellen Kaufvertrages vom 30./12. 1922 übernommen worden.

Kapital: 50 000 RM in 100 Aktien zu 500 RM.

Urspr. 500 000 M in 100 Inh.-Akt. zu 5000 M, übere. von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 5./6. 1925 beschloß Umstell. von 500 000 M auf 50 000 RM in 100 Akt. zu 500 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbjahr. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 255 500, Verlust 1930 9871, do. 1931 3943, do. 1932 13 300. — Passiva: A.-K. 50 000, Hyp.: Dr. Mottek 22 500, do. Württemberg. Hyp.-Bank 17 814, do. Kastan 88 000, do. Irmeler 22 440, Vermögenssaldo 81 860. Sa. 282 614 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Zinsen 10 688, Grund- und Hauszinssteuern 17 307, Unterhaltungskosten 25 099, Abschreib. 1¼ % vom Einheitswert 2044. — Kredit: Mieterträge 41 837, Verlust 13 301. Sa. 55 138 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Grundstücks-Akt.-Ges. Große Frankfurter Str. 121.

Sitz in Berlin NO, Gr. Frankfurter Straße 120.

Vorstand: Kurt Gruban.

Aufsichtsrat: Max Gruban, Otto Grau, Walter Gruban, Berlin.

Gegründet: 5./9. 1922; eingetr. 7./11. 1922.

Zweck: Erwerb, Verwert. u. Verwalt. des in der Großen Frankfurter Str. 121 zu Berlin beleg. Grundstücks.

Kapital: 120 000 RM in 300 Akt. zu 400 RM.

Urspr. 300 000 M in 300 Inh.-Akt. zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 12./11. 1924 beschloß Umstell. von 300 000 M auf 120 000 RM in 300 Akt. zu 400 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse und Bankguthaben 13 731, Grundstück 197 245, Guthaben 182 700, Verlust 56 614. — Passiva: A.-K. 120 000, Hyp. 330 000, Rückstellungen 290. Sa. 450 290 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 2450, Unkosten u. Steuern 50 214, Rückstellungen 290, Reingewinn 2764. — Kredit: Mietnahmen 55 201, Zinsen 182, Rückstellungen aus 1931 335. Sa. 55 718 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Grundstücks-Aktiengesellschaft Krimhild.

Sitz in Berlin-Charlottenburg, Pestalozzistraße 54a.

Vorstand: Studienassessor Frl. Dr. A. Nagel, Münster i. W.

Aufsichtsrat: Bauunternehmer Herm. Hattwig, B.-Pankow; Architekt Heinr. Marek, Wien; Bürovorsteher Curt Melke, B.-Schöneberg; Frl. Gertrud Bergwitz, Berthold Prahl, Berlin.

Gegründet: 21./12. 1922; eingetr. 9./1. 1923.

Zweck: Ankauf von Grundstücken in Groß-Berlin, Verwaltung u. Verwertung derselben sowie die Vornahme aller damit im Zusammenhang stehenden Geschäfte. Die Ges. erwarb bei ihrer Gründung das Grundstück Pestalozzistr. 54a zu B.-Charlottenburg.

Kapital: 40 000 RM in 10 Akt. zu 4000 RM.

Urspr. 500 000 M in 10 Inh.-Akt. zu 50 000 M. Um-

gestellt lt. G.-V. v. 18./12. 1924 auf 40 000 RM (50 000 M = 4000 RM).

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Akt. = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 110 000, Kasse 432. — Passiva: A.-K. 40 000, Hypothek. 30 000, Kreditoren 40 000, Gewinn für 1932 432. Sa. 110 432 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Hyp.-Zinsen 1831, Steuern 9939, sonstige Ausgaben 10 354, Gewinn für 1932 432. — Kredit: Mieten (22 576 abzügl. Verlustvortrag 20) 22 556, Sa. 22 556 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

Grundstücksgesellschaft Stubenrauchstr. 51/52 Aktiengesellschaft.

Sitz in Berlin.

Vorstand: August Schmidt, B.-Schöneberg, Hohenstaufenstraße 67.

Aufsichtsrat: August Schmidt, Zossen; Frl. G. Seeger, Arnold Riesenburger, Berlin.

Gegründet: 8./5. 1922; eingetr. 12./7. 1922. Firma lautete bis 19./3. 1932: Wiener kunstgewerbliche Werkstätte A.-G.

Zweck: Verwaltung u. Verwertung des der Ges. gehörigen zu B.-Friedenau, Stubenrauchstraße 51/52, belegenen Grundstücks.

Kapital: 24 000 RM in 60 Akt. zu 400 RM.

Urspr. 60 000 M in 60 Inh.-Akt. zu 1000 M, übere. von den Gründern zu 100 %, erhöht um 190 000 M. Lt. G.-V.

v. 24./10. 1924 Umstell. von 250 000 M auf 24 000 RM in 60 Akt. zu 400 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalb. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Kasse 1595, Grundstück 105 510, Verlust 9593. — Passiva: A.-K. 24 000, Reservefonds 1000, Darlehen 7389, Hypotheken 84 309. Sa. 116 698 RM.

Gewinn- u. Verlustrechnung: Debet: Grundstückskontoabschreibung 1500, Hausertrag 795, Vortrag 1931 7298. — Kredit: Verlustvortrag 1931 7298, Verlust 1932 2295. Sa. 9593 RM.

Dividenden 1927—1932: 0 %.

Zahlstelle: Ges.-Kasse.